

Mitteilungen der Justus-Liebig-Universität Gießen

31.05.2012**5.43.02 Nr. 1**

Austauschabkommen UIBE, Peking

Austauschabkommen zwischen der Fremdsprachenfakultät der University of International Business and Economics (UIBE) und dem Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Justus-Liebig-Universität Gießen (JLU)

Fassungsinformationen

1. Verlängerung: vom Präsidenten unterschrieben am 06. Mai 2009, veröffentlicht am 31. Mai 2012.

Tabellarische Darstellung der Fassungsinformationen

	Präsident
Austauschabkommen UIBE	11.11.2005
1. Verlängerung	06.05.2009

Inhaltsverzeichnis

Fassungsinformationen	1
Tabellarische Darstellung der Fassungsinformationen	1
Absatz 1	2
Absatz 2	2
Absatz 3	2
Absatz 4	2
Absatz 5	3
Absatz 6	3

Dem ausdrücklichen Wunsch auf Fortführung der Zusammenarbeit entsprechend erneuern die Justus-Liebig-Universität Gießen (JLU, Gießen, Deutschland) und die Fremdsprachenfakultät der University of International Business and Economics (UIBE, Peking, China) das folgende Austauschabkommen und passen es an die veränderten Rahmenbedingungen des Austauschs an:

Absatz 1

Das Abkommen hat zum Ziel, eine engere Zusammenarbeit in Forschung und Lehre zwischen dem Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der JLU und der Fremdsprachenfakultät der UIBE zu fördern.

Absatz 2

Die wissenschaftliche Zusammenarbeit zwischen der deutschen Einrichtung und den chinesischen Partnern ist in den folgenden Bereichen vorgesehen:

1. Austausch von Studierenden und Lehrkräften
2. Informationsaustausch über Studiengänge und Studienprojekte sowie Forschungsaktivitäten und/oder Ausbauabsichten der jeweiligen Einrichtungen
3. Austausch von Lehrkräften zur Planung und Ausführung von Forschungsprojekten.

Absatz 3

Um die Ausführung der Maßnahmen dieses Abkommens sicher zu stellen und zu erleichtern, ernennen die beiden Institutionen jeweils ein Mitglied ihres Lehrkörpers als Austauschbeauftragte/n, um die gemeinsamen Aktivitäten vorzubereiten, zu fördern und zu koordinieren.

Absatz 4

Für den Austausch von Studierenden treffen die JLU Gießen und die Fremdsprachenfakultät der UIBE die folgenden Vereinbarungen:

a. Der Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der JLU erklärt sich bereit, bis zu 5 Studierende der Fremdsprachenfakultät der UIBE pro Studienjahr aufzunehmen. Die Studierenden der Fremdsprachenfakultät der UIBE müssen ein vierjähriges Bachelor-Studium in Germanistik und Wirtschaftswissenschaften mit gutem Erfolg abgeschlossen haben (Durchschnittsnote mindestens 2) und über gute Deutschkenntnisse verfügen, um zum Studium am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der JLU zugelassen zu werden (wünschenswert sind darüber hinaus gute Englischkenntnisse). Die Deutschkenntnisse müssen von den Kandidaten durch einen entsprechenden Test nachgewiesen werden, den alle Studierenden mit ausländischer Hochschulzugangsberechtigung, die einen Abschluss an der JUL anstreben, bestehen müssen (z.B. Test-DaF mit 4 x TDN 4; DSH-2, oder äquivalent). In Ausnahmefällen können die Sprachvoraussetzungen in einem ein- bis zweisemestrigen Sprachvorbereitungskurs an der JLU vor Beginn des Master-Studiums erworben werden, sofern in China in mindestens zwei Teilbereichen die Mindestpunktzahl von 4 oder das Prädikat 1 in der DSH erreicht worden ist. Hierzu stehen an der JLU teils kostenpflichtige, teils kostenlose Deutschkurse zur Verfügung, die auf die DSH-Nachholprüfung vorbereiten. Während der Vorbereitungszeit werden die Studierenden bereits an der JLU immatrikuliert.

b. Das abgeschlossene Studium (Bachelor of Arts nach vier Jahren) an der Fremdsprachenfakultät der UIBE wird vom Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der JLU als Bachelor-Äquivalent anerkannt. Die Studierenden der Fremdsprachenfakultät der UIBE können daher ihr Studium im Master-Studium am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der JLU beginnen und nach mindestens vier Semestern den Abschluss Master of Arts (M.A.) in Business Administration oder Economics erwerben. Die Studierenden werden von der Fremdsprachenfakultät der UIBE darüber informiert,

- dass sie alle Voraussetzungen gemäß der Prüfungs- und Studienordnung des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften der JLU für das Master-Studium erfüllen müssen, um den Abschluss Master of Arts (M.A.) in Business Administration oder Economics zu erhalten;
- dass die Erfüllung der Anforderungen für den Abschluss Master of Arts (M.A.) in Business Administration oder Economics am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der JLU mehr als vier Semester in Anspruch nehmen kann;
- dass es empfehlenswert ist, vor Beginn des Master-Studiums in einer ein- bis zweisemestrigen Vorbereitung durch Absolvieren von Bachelor-Modulen in BWL und/oder VWL an der JLU vertiefende Kenntnisse zu erwerben, und

- dass in besonderen Fällen (z.B. mehrmaliges Nicht-Bestehen von Prüfungen gemäß Prüfungsordnung des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften) das Erreichen den Abschlusses Master of Arts (M.A.) in Business Administration oder Economics ausgeschlossen ist.

c. Die Fremdsprachenfakultät der UIBE erklärt sich bereit, bis zu 5 Studierende des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften der JLU für jeweils ein Studienjahr bzw. bis zu 10 Studierende für jeweils ein Semester aufzunehmen. Die Auswahl der Studierenden obliegt dem Austauschbeauftragten der JLU entsprechend interner Auswahlkriterien. Die Studierenden der JLU werden zu allen chinesisch- und englischsprachigen wirtschaftswissenschaftlichen Veranstaltungen der UIBE im Graduiertenprogramm zugelassen.

d. Die am Austausch teilnehmenden Studierenden zahlen die an ihrer Heimatuniversität anfallenden Studiengebühren oder Monatsgebühren und sind von Zahlungen für diese Kosten an der jeweiligen Gastuniversität befreit. Ausgaben für Transport, Aufenthalt (Unterkunft und Verpflegung) sowie Krankenversicherung entsprechend den Vorschriften des Gastlandes und Unfallversicherung während des Aufenthaltes an der Gastuniversität werden von den betreffenden Studierenden selbst getragen. Der Abschluss eines ausreichenden Krankenversicherungsschutzes für den Aufenthalt im Gastland ist verpflichtend. Die finanziellen Verpflichtungen der jeweils gastgebenden Universität (z.B. Einschreibgebühren, Gebühren für Sprachkurse, DaF-Prüfgebühren) werden anerkannt und sind von den Studierenden zu tragen.

Absatz 5

Für den Austausch von Lehrkräften gelten die folgenden Vereinbarungen:

Die Fremdsprachenfakultät der UIBE bietet promovierten Lehrenden des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften der JLU die Möglichkeit, in unregelmäßigen Abständen in der Regel zweiwöchige Lehrveranstaltungen in Form von Kompaktveranstaltungen am CDI der UIBE in Peking anzubieten. Die Honorierung für diese Aktivitäten wird in einer separaten Vereinbarung geregelt.

Absatz 6

Dieses Abkommen kann mit dem Einverständnis beider Seiten verändert werden. Änderungen und die Kündigung des Vertrags bedürfen der Schriftform.

Die Bedingungen der Kooperationsvereinbarung müssen neu verhandelt werden, wenn sich wesentliche Bedingungen an der Fremdsprachenfakultät der UIBE oder am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der JLU verändern. In diesem Falle kann der Vertrag auch vor Ablauf der ersten drei Jahre einseitig gekündigt werden.

Das Abkommen tritt mit dem Tag seiner Unterzeichnung durch die Vertreter der beteiligten Hochschulen in Kraft und ist für die Dauer von drei Jahren ab dem Tag der Unterzeichnung gültig. Es verlängert sich automatisch von Jahr zu Jahr, wenn es nicht spätestens sechs Monate vor Ablauf seiner Gültigkeit gekündigt wird. Austauschmaßnahmen für Studierende, die zum Zeitpunkt der Kündigung bereits durchgeführt werden, werden bis zum ursprünglich geplanten Ende fortgeführt und betreut.

Mit dem Ziel, das Abkommen zu realisieren und in Kraft zu setzen, werden vier textidentische Exemplare des Vertragstextes von den Partnern unterzeichnet, zwei in deutscher Sprache und zwei in chinesischer Sprache. Der Wortlaut beider Fassungen ist gleichermaßen verbindlich. Bei jedem Partner verbleibt jeweils ein Exemplar in jeder der beiden Übersetzungen.

Austauschabkommen UIBE, Peking	31.05.2012		S. 4
--------------------------------	------------	--	------

Peking, 26.05.2009

Prof. Zhunmin Chen, Präsident, University of International Business and Economics (UIBE)

Prof. Yang Yanhong, Dekan, Fremdsprachenfakultät, University of International Business and Economics (UIBE)

Gießen, 06.05.2009

Prof. Dr. Joybrato Mukherjee, Vizepräsident, Justus-Liebig- Universität Gießen

Prof. Dr. Axel Schwickert, Dekan, Fachbereich Wirtschaftswissenschaften, Justus-Liebig- Universität Gießen